1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt Noch: Einzelnachweis

- 12 (20) (20) (20) (20) (20) (20) (20) (20	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
Bezeichnung	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33
our period course become brond publication		100		Aillionen .			
Noch: Erwerbsvermögen							
Noch: I. Betriebe und Beteiligungen:	320 1 10	Share &	Fr July	- A Decide	keeds price	MALES IN	
Kraftverkehrsgesellschaften:	0.7	0.5	0.4	0.0	0.0	The same of the sa	
außergewöhnliche Zuschüsse ¹)	0,7	0,5	0,4	0,0	0,2		NET I
Kanälen:	-	-				CHARLES TO	
regelmäßige Erträge	0,6	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Neckar-AG.: außergewöhnliche Zuschüsse¹)	7,0	1,6	5,7	3,7	4,0	3,7	2,5
Rhein-Main-Donau-AG.:	1			hants	abil ab a	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	STUA
außergewöhntiche Zuschüsse¹)	5,7	5,7	5,7	4,2	5,7	5,2	3,9
regelmäßige Erträge	4,2	5,5	5,2	5,3	18,0	25,0	20,0
Preußische Zentralgenossenschaftskasse:	34 . K		in the	of death		The same	
Reichsgetreidestelle und ab 1930: Reichs-	10-1	D -18	The	50,0	A SECTION OF		
maisstelle:	Lest The		M. 1-45	The same		emplant.	
außergewöhnliche Erträge	2) 87,9	3) 1,0		-	9,2	6,0	17,0
II. Grund- und Kapitalvermögen (einschl. sonst. Erträge):	B. TI			Department II	Applied to the		
regelmäßige Erträge	50,7	43,6	32,2	46,4	31,3	21,7	19,9
außergewöhnliche Erträge	7,8	22,7	30,6	101,0	99,2	35,4	4,7
Zuschüsse regelmäßiger Art	0,0	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2
auβergewöhnliche Zuschüsse¹)	3,6	3,9	2,0	0,5	0,9	0,3	0,6
Grundvermögen:				THE STATE OF	VII Smither	na Karaj	
regelmäßige Erträge	13,6	15,8	15,2	15.0	13,3	12,3	10,8
außergewöhnliche Erträge Zuschüsse regelmäßiger Art außergewöhnliche Zuschüsse¹)	- 3,1	5,6	4,3	3,9 0,2	4) 29,1	4) 11,8	2,1
außergewöhnliche Zuschüsse¹)	7	0,9	1,9	0,4	0,8	0,3	0,6
Zinsen aus der Anlegung von Kassengeldern:	34,9	18,6	14,4	15,1	14,6	4,0	8,0
Rückzahlung von Darlehen:	12.00				10 1000	7.75	
regelmäßige Erträge	2,0	2,4	2,3 18,2	2.1 87,9	0,1 48,1	23,6	
Darlehnszinsen:						THE PARTY OF	
regelmäßige Erträgeaußergewöhnliche Erträge	0,4		E	12,0	1,7	2,9	0,3
Devisenbeschaffungsstelle ¹):		- 16	1 100	Andrew Marie	design of the	10000	
regelmäßige Erträge außergewöhnliche Erträge außergewöhnliche Zuschüsse¹)	1,0	6,8	E	0,0			
außergewöhnliche Zuschüsse ¹)	5) 0,3	5) 0,1		Spiles in	-		-
Aus der Auflösung des Reservefonds des Kom- missars für die verpfändeten Einnahmen:			The last of the	And the second	and the same	-	
außergewöhnliche Erträge	-	_	7,6	7,4	8) 15,6		-
Summe I u. II: Erwerbsvermögen	M			1			
regelmäßige Erträgeaußergewöhnliche Erträge	83,6	163,3		270,0	249,3 408,5	342,8 191,4	324,9
Zuschüsse regelmäßiger Art	95,7	0,4		102,0	0.1	0,2	121,7
auβergewöhnliche Zuschüsse	20,6	14,5		64,7	45,0	23,1	28,0
Aus	der Mün	zprägung	3)				
außergewöhnliche Erträge		7) 273,5	7) 182,7	65,0	26,0	1	100,0
1 Teläs ous Auleiheaufunkana	Anleihe			1 400 0	1000	Y	
Erlös aus Anleiheaufnahmen	329,4	123,1	100,5	178,9	487,1	70,1	
validenversicherung zu übernehmenden					To the same		
Schuldverschreibungen usw	-	-	-	185,1	-	-	
3. Teilbetrag aus der Auflösung des Re-	The si	W 2028		Printerio.	M. grante	la les	
servefonds des Kommissars für die ver- pfändeten Einnahmen	1000			1	9) 23,2	-	
Summe: Anleihen usw.	329,4	123,1	100,5	364,0	510,3	70,1	
Davon zur Verminderung von Fehlbeträgen des außerordentlichen Haushalts aus Vorjahren	-	1				10,1	
Verbleiben für das laufende Rechnungsjahr:	329,4	123,1	100,5	132,8	510,3	70,1	-
1) Einschl. Beteiligungen und Darlehen. — 2) Aus den Ü	berschüsser	der Reichs	getreidestel	le, und zwa	r: 1925/26:	für Zwecke	der Kinder-

0 4

0

,6,0

N r-2:

*) Einschl. Beteiligungen und Darlehen. — *) Aus den Überschüssen der Reichsgetreidestelle, und zwar: 1925/26: für Zwecke der Kinderspeisung; 1926/27: 2,8 Mill. ##. für Zwecke der Kinderspeisung und 95,5 Mill. ##. für Zwecke der Landwirtschaft. — *) Aus den nach Rückstellung eines Betrages von 65.0 Mill. ##. webleibenden Mitteln der Reichsgetreidestelle zur Sicherung der Getreidebewegung. — *) Darunter aus der Verwertung von Grundbesitz im vormals besetzten Gebiet, und zwar: 1930/31: 25,6; 1931/32: 10,0 Mill. ##. — *) Hier auch die Aufwendungen des Reichs auf Grund der Devisenverordnung vom 23, 8. 1923. — *) Nach Abzug der Kosten der Münzprägung. — *) Darunter 1927/28: 1900,0; 1928/29: 61,9 Mill. ##. Einnahme aus dem Betriebstleifonds (Münzüberschuß 1924). — *) Darunter 0,8 Mill. ##. Zinsen aus der Anlegung und 14,8 Mill. ##. Mass der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen (vgl. Fußnote 6) 8, 440). — *) Dieser Betrag dientzur Deckung von Vorjahrsfehlbeträgen im außerordentliehen Haushalt (vgl. auch Fußnote 6) 8, 440).